

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 21

Rubrik: I verzells em Nebi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mein Erlebnis mit mir

I verzells em Nebi

Vor einer Woche fuhr ich im 18.25 Uhr-Zug von Zürich nach Basel. Im Coupé nebenan saßen zwei Basler Damen; man konnte es so aus dem Agg-

sang schließen. In ihrer Begleitung war ein Dienstmädchen. Sie hatten es offenbar in der Ostschweiz frisch ergattert und führten es nun seinem neuen Arbeitsfelde zu. In Baden fragte es:

«Zweigt hier unsere Linie von der nach Bern ab?» Die eine der beiden Damen erwiderte: «Nein, sondern die Linie nach Bern zweigt von der unsern ab.»

Daß sich die Linien erst in Brugg trennen, brauchte sie natürlich nicht zu wissen, nachdem die Hauptsache so trefflich klargestellt war. Ggnoth

Wir servieren zu jeder
Hauptmahlzeit 3 versch.
MENÜS ab Fr. 1.80

Suavetia

Confiserie Tea-Room Tel. 334 31
nur Bahnhofstr. 61 - Eingang Fußlstr. ZÜRICH
gegenüber Franz Carl Weber



Kursaal Casino Baden

bei Zürich

Spielsaal

Bar

Dancing

Terrasse - Gartenrestaurant
Dîner - Souper et à la carte

BAHNHOFBUFFET

Ind. Romus Bon

Zürich